

# IFAT 2018 Kurzübersicht

- | DWA-Vortragsprogramm und Aktivitäten
- | 6. EWA/JSWA/WEF Gemeinschaftskonferenz  
- Die Resilienz des Wassersektors

14. – 18. Mai 2018, München

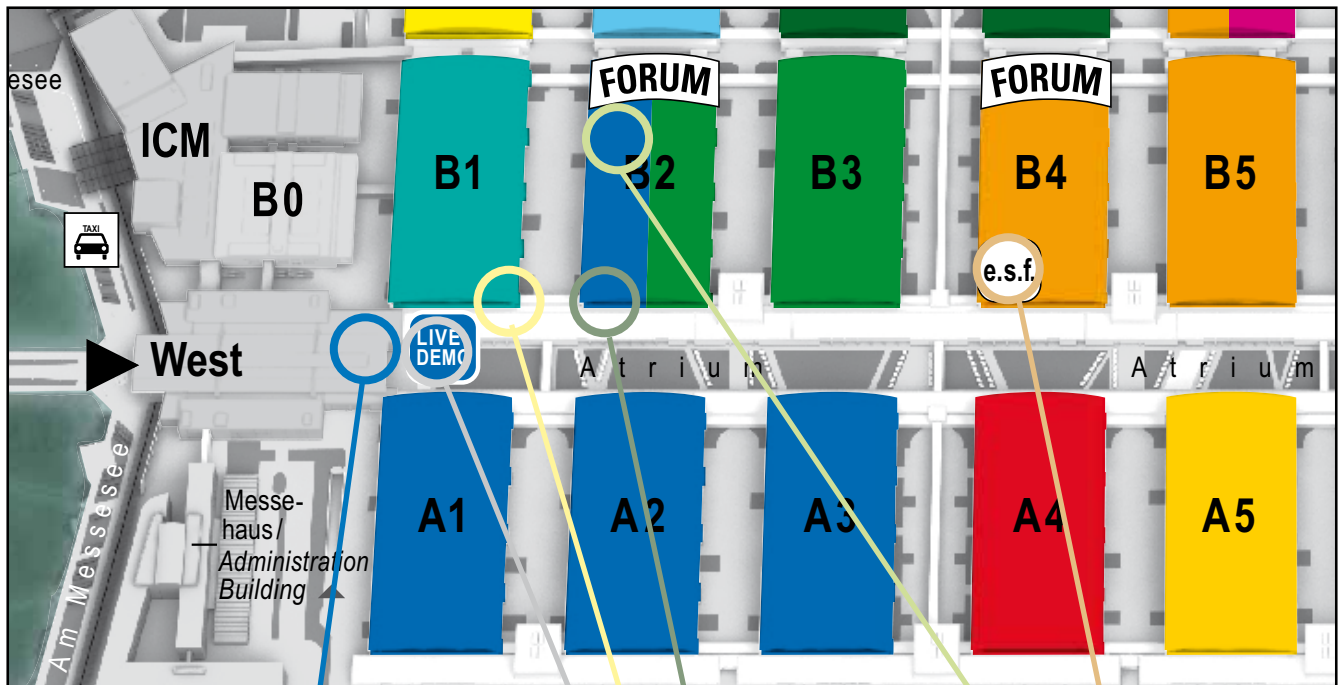


**Programmstand: 21. Februar 2018**

Änderungen vorbehalten

# Besuchen Sie uns auf der IFAT!

Quelle: IFAT Geländeplan



## Eingangshalle West

- DWA-Verbandsstand
  - Bookstore
  - Delegationen
  - DWA JOBCENTER
  - Activity Area
    - Virtual Reality Corner
    - Meeting Point
    - Fotobulli
- 2<sup>nd</sup> WORLD UNIVERSITY CHALLENGE (WUC)
- DWA-Landesverband Bayern
  - Empfangscounter (vor den Schranken)



## Atrium | LIVE DEMOS

- WORLD WATER SKILLS
- WATER SKILLS GERMANY (Berufswettbewerbe)

## Raum B13

- Versammlung der „Jungen DWA“

## Raum B21

- Sonderveranstaltung „Einführung in die deutsche Wasserwirtschaft“ zweimal täglich für ausländische Besucher

## Halle B2

- Session Area Water
  - DWA-Vortragsprogramm
  - 6. EWA/JSWA/WEF Gemeinschaftskonferenz
- DWA-Gemeinschaftsstand
- DWA JOBCENTER

## Halle B4 experience.science.future.

- Session Area Future
  - DWA-Vortragsprogramm
- Networking Lounge
  - Bewerbertraining

Weitere Informationen unter [www.dwa.de/ifat](http://www.dwa.de/ifat)

# Willkommen auf der IFAT 2018

Mit einem abwechslungsreichen, informativen und unterhaltsamen Programm ist die DWA auf der diesjährigen IFAT, der Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft, vertreten. Hierzu zählen technisch-wissenschaftliche Foren, Hochschul- und Berufswettbewerbe sowie flankierende Angebote wie der DWA-Bookstore, das DWA-JOBCENTER oder der DWA-Verbände- und -Gemeinschaftsstand im Eingangsbereich West bzw. in Halle B2.

Für Vorträge, Diskussionsrunden und zum Informationsaustausch hat die DWA die Veranstaltungsbereiche „Session Area Water“ und das Zukunftsforum „experience.science.future.“ in den Hallen B2 und B4 reserviert.

Das vorliegende Programmheft zeigt die Vielfalt der Angebote der DWA und ihrer Partner. Hier wird die gesamte Breite der Wasserwirtschaft abgebildet, von der Abwasserentsorgung bis zu Talsperren.

Auch aktuelle politische Themen werden angegangen. Dabei werden Antworten auf Fragen gesucht, wie „Welche neuen Partnerschaften, innovativen Lösungen und Kapazitäten brauchen wir, um die Sustainable Development Goals (SDG) im Wassersektor zu erreichen?“.

Zum zweiten Mal bietet die DWA – diesmal gemeinsam mit dem Verband Kommunaler Unternehmen – den Frauen der Wasser- und Abfallwirtschaft auf der IFAT die Möglichkeit, berufliche Erfahrungen auszutauschen.

Wichtig für den Wassersektor sind auch Personalthemen, wie sie etwa im DWA-Forum „Personalentwicklung in der Wasserwirtschaft“ behandelt werden. Unter anderem werden Qualifizierungsmöglichkeiten in der nationalen und internationalen Wasserwirtschaft präsentiert. Stand und Perspektiven der beruflichen Bildung im internationalen Wassersektor werden beleuchtet. Das Forum befasst sich außerdem mit der geplanten Neuordnung des Berufs „Fachkraft für Abwassertechnik“.

Die DWA ist jedoch nicht nur mit technisch-wissenschaftlichen Informationen auf der Messe vertreten, sie ist auch mit unterhaltsamen und anspruchsvollen Demonstrationen vor Ort aktiv. Zum zweiten Mal findet die 2<sup>nd</sup> WORLD UNIVERSITY CHALLENGE statt, ein internationaler Hochschulwettbewerb für angehende Akademikerinnen und Akademiker. Deutsche und internationale Studierenden-Teams treten in unterschiedlichen Disziplinen gegeneinander an und stellen ihr Können in der Entwicklung von Strategien zur nachhaltigen Nutzung der Ressource Wasser unter Beweis.



Bauass. Dipl.-Ing. Otto Schaaf  
Präsident der DWA

Bauass. Dipl.-Ing. Otto Schaaf  
Präsident der DWA

## Unsere Partner der DWA-Veranstaltungen auf der IFAT



# Halle B2: Session Area Water



Die Vorträge sind anmelde- und kostenfrei. Simultanübersetzung: Deutsch/Englisch

Montag 14.05.2018	11:00 – 13:30	 <b>Tag der Kommunen – Hochwasser und Starkregenvorsorge in Städtebau und Planungspraxis</b> Gemeinschaftsveranstaltung von DWA und den Kommunalen Spitzenverbänden <i>Moderation: Bernd Düsterdiek, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Bonn</i>
	14:00 – 15:30	 <b>Forum: Wasserwiederverwendung – Eine dauerhafte Quelle?</b> Gemeinschaftstagung von DWA, UNU-FLORES und TU Dresden <i>Moderation: Dr. C. Tamara Avellan, Research Fellow - Water Resource Management, UNU-FLORES, Dresden</i>
	15:45 – 17:30	 <b>Forum Biogas: Veränderte Marktbedingungen und Anforderungen an die Betreiber</b> Gemeinschaftsveranstaltung DVGW, Fachverband Biogas und DWA <i>Moderation: Dr. Friedrich Hetzel, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., Hennef</i>
Dienstag 15.05.2018	09:30 – 15:00	 <b>Innovationsforum Wasserwirtschaft</b> Gemeinschaftsveranstaltung von BMBF, DBU DVGW und DWA <i>Moderation: Dipl.-Biol. Sabine Thaler, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., Hennef</i> 09:30-11:15 Internationale Innovationen in der Wasserwirtschaft 11:15-12:45 Effizienz und Nachhaltigkeit in der Wasserwirtschaft 13:30-15:00 Morphodynamik
	15:30 – 18:00	 <b>6. EWA/JSWA/WEF Gemeinschaftskonferenz - Die Resilienz des Wassersektors</b> Session 1: Soziale, wirtschaftliche und personelle Herausforderungen für eine widerstandsfähige Wasser- und Abwasserwirtschaft <i>Moderation: Dr.-Ing. Fabio Tatàno, Universität Urbino „Carlo Bo“, Italien</i>
Mittwoch 16.05.2018	09:30 – 11:10	 <b>6. EWA/JSWA/WEF Gemeinschaftskonferenz - Die Resilienz des Wassersektors</b> Session 2: Infrastrukturmanagement - Optimierung, Rehabilitation und Nachrüstung für die Widerstandsfähigkeit <i>Moderation: Wendy Francken, VLARIO, Belgien</i>
	11:40 – 13:30	 <b>6. EWA/JSWA/WEF Gemeinschaftskonferenz - Die Resilienz des Wassersektors</b> Session 3: Von der Widerstandsfähigkeit des Wasser- und Abwasserbereichs bis zu Geo-Umweltbelastungen <i>Moderation: Prof. Dr.-Ing. Jörg Londong, Bauhaus-Universität Weimar, Deutschland</i>
	15:00 – 17:20	<b>6. EWA/JSWA/WEF Gemeinschaftskonferenz - Die Resilienz des Wassersektors</b> Session 4: Überflutungen in städtischen Einzugsgebieten und Klimawandel - Smarte Strategien und Reaktionen <i>Moderation: Iain Blackwell, Jacobs Engineering, Großbritannien</i>
Donnerstag 17.05.2018	09:30 – 11:10	 <b>6. EWA/JSWA/WEF Gemeinschaftskonferenz - Die Resilienz des Wassersektors</b> Session 5: Nationale und städtische Ansätze für einen widerstandsfähigen Wasser- und Abwasserbereich <i>Moderation: Florin Arimia, Aqatim SA, Rumänien</i>
	11:40 – 13:30	 <b>6. EWA/JSWA/WEF Gemeinschaftskonferenz - Die Resilienz des Wassersektors</b> Session 6: Planung der Widerstandsfähigkeit - Strategische Katastrophenbereitschaft und -reaktion <i>Moderation: Bauass. Dipl.-Ing. Johannes Lohaus, Bundesgeschäftsführer der DWA, Deutschland</i>
Freitag 18.05.2018	14:00 – 15:30	 <b>Forum Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken - Strategien zur Anpassung an den Klimawandel</b> <i>Moderation: Dr.-Ing. Hans-Ulrich Sieber, Deutsches TalsperrenKomitee e. V., Dresden</i>
	09:30 – 12:00	 <b>WASH Forum: Nachhaltige Wasser- und Sanitärversorgung für alle - Welche Partnerschaften, innovativen Lösungen und Kapazitäten brauchen wir, um die SDGs zu erreichen?</b> Gemeinschaftsveranstaltung von DWA und WASH <i>Moderation: Sascha Gabizon, Women in Europe for a Common Future (WEFCF), WASH-Netzwerk</i>

# Halle B4: experience.science.future.



Die Vorträge sind anmelde- und kostenfrei. Simultanübersetzung: Deutsch/Englisch

## Session Area Future

Montag 14.05.2018	14:30 – 15:30		<b>Internationales Forum</b> Wasserstrategien der Deutschen Entwicklungszusammenarbeit im Lichte der internationalen Herausforderungen – Gemeinschaftsveranstaltung von DWA und KfW, GIZ und DAAD <i>Moderation: Stefan Bienefeld, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Bonn</i>
Dienstag 15.05.2018	09:30 – 13:00 und 14:00 – 18:00		<b>Hochschulforum</b> Forschung und Entwicklung <i>Moderation: Prof. Dr.-Ing. F. Wolfgang Günthert, Universität der Bundeswehr, Neubiberg</i>
Mittwoch 16.05.2018	09:30 – 10:30		<b>IWA-Young Water Professionals</b> <i>Moderation: Lisa Broß, Universität der Bundeswehr, Neubiberg</i>
Mittwoch 16.05.2018	11:30 – 13:30		<b>Waste-Water-Women – Zukunftsforum: Frauen in der Wasser- und Abfallwirtschaft</b> Gemeinschaftsveranstaltung von DWA und VKU <i>Moderation: Prof. Dr. Susanne Ihlsen, Professur für Gender Studies in den Ingenieurwissenschaften, TU München</i>
Donnerstag 17.05.2018	14:30 – 16:00		<b>DWA-Forum: Personalentwicklung in der Wasserwirtschaft</b> <i>Moderation: Dipl.-Ing. Hélène Opitz, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., Hennef</i>
Donnerstag 17.05.2018	16:15 – 17:45		<b>DWA-Forum: Umweltberufe mit Zukunft</b> <i>Moderation: Dipl.-Ing. Robert Schmidt, Münchner Stadtentwässerung</i>

## Halle B 4 – Networking Lounge

Mittwoch 16.05.2018	09:30- 11:00 16:00- 17:30	<b>DWA-Bewerbertraining</b> <b>Wie stelle ich mich gut in Lebenslauf und Anschreiben dar?</b> Gerade Berufseinsteiger verfügen noch nicht über weitreichende Berufspraxis. Umso wichtiger ist deshalb die Eigendarstellung der persönliche Stärken, der individuellen Motivation und aktuellster Kenntnisse aus Studium und Ausbildung. „Storytelling“ ist hier ein wichtiges Stichwort. <b>Worauf kommt es beim Vorstellungsgespräch an?</b> Das Interview folgt in der Regel einem festgelegten Ablauf, der im Rahmen des Vortrags vermittelt wird. Eine gute Vorbereitung auf das Gespräch ist wichtig, um als Kandidat zu überzeugen. Dazu bekommen die Teilnehmer im Rahmen des Vortrags konkrete Tipps. <b>Facebook, Xing und LinkedIn: welche Rolle spielen soziale Medien bei der Bewerbung?</b> In einer vernetzten Welt sind über Kandidaten und Firmen verschiedenste Informationen im Internet verfügbar - und das Netz vergisst nichts. Auch hier spielt die Eigenpräsentation eine wichtige Rolle. Hier erfahren Sie, worauf Sie als Kandidat achten sollten und wie Sie die sozialen Medien zur Bewerbung bzw. Stellensuche gezielt nutzen können.
------------------------	------------------------------------	--

Weitere Informationen unter [www.dwa.de/ifat](http://www.dwa.de/ifat)

# Halle B2: Session Area Water

Die Vorträge sind anmelde- und kostenfrei. Simultanübersetzung: Deutsch/Englisch

## 6. EWA/JSWA/WEF Gemeinschaftskonferenz – Die Resilienz des Wassersektors

### Dienstag, 15.05.2018



**Session 1: Soziale, wirtschaftliche und personelle Herausforderungen für eine widerstandsfähige Wasser- und Abwasserwirtschaft**

Moderation: Fabio Tatano, EWA, Karen Kubick, WEF

15:30- 16:00	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> Stefan Rummel, Managing Director Messe München, Prof. José Matos, EWA Präsident, WEF Präsident, JSWA Präsident
16:00- 16:20	<b>Keynote: Resilienz - Lernen für den Kulturwandel im Wasserbereich</b> Kate Baker, University of Exeter, UK
16:20- 16:40	<b>Sichere Wasserversorgung ist auch nationale Sicherheit – Wie kommunale Wasserunternehmen den Einfluss von Widerstandsfähigkeit bewerten</b> Britt K. Sheinbaum, Oregon State University, USA
16:40- 17:00	<b>Bewertung der Widerstandsfähigkeit von Wassernetzwerken: Interne und externe Kostenbewertung für eine Kosten-Nutzen Analyse</b> Dr. Cathy Wery, IRSTEA, UMR GESTE, ENGEES, Frankreich
17:00- 17:20	<b>Unterstützung zur Erstellung einer BCP im Abwasserbereich und Training für kleine und mittelständische, öffentliche Organisationen</b> Manato Yamaguchi, Japanisches Institut für Abwassertechnik, Japan
17:20- 17:40	<b>Young Professionals im Abwassersektor</b> Hagimar v. Dittfurth., Universität der Bundeswehr, München, Deutschland
17:40- 18:00	<b>Wasserdienstleistungen – Wirtschaftliche und soziale Rationalitäten</b> Károly Kovács, Ungarische Wasservereinigung, Ungarn

### Mittwoch, 16.05.2018



**Session 2: Infrastrukturmanagement – Optimierung, Rehabilitation und Nachrüstung für die Widerstandsfähigkeit**

Moderator: Wendy Francken, EWA, Yuka Okabe (JSWA)



**Session 3: Von der Widerstandsfähigkeit des Wasser- und Abwasserbereichs bis zu Geo-Umweltbelastungen**

Moderator: Prof. Jörg Londong, EWA, Dale Jacobson (WEF)

9:30- 09:50	<b>Keynote: Forschungsvorhaben für eine langfristige Kanalsanierungsplanung</b> Hiroaki Nishisaka, Japanisches Institut für Abwassertechnik, Japan	11:40- 12:00	<b>Keynote: Ein All-Gefahren-Konzept zum Aufbau von Resilienz</b> Lisa McFadden, Water Environment Federation, USA
09:50- 10:10	<b>Bericht zum Thema Betriebsdauer von Abwasserkanälen und -leitungen</b> Bert Bosseler, IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH, Deutschland	12:00- 12:20	<b>Maßnahmen des Amtes für Straßen und Abwasser nach dem Erdfall vor dem Hakata Bahnhof</b> Akira Haraguchi, Amt für Straßen und Abwasser, Stadt Fukuoka, Japan
10:10- 10:30	<b>Speicher und Nachhaltigkeit – Wenn das eine nicht dem anderen entspricht</b> Sandra L. Glenn, DeKalb County Department of Watershed Management, USA	12:20- 12:40	<b>Verwendung nachhaltiger Techniken des Flussgebietsmanagements für eine verbesserte Widerstandsfähigkeit der Vermögensgegenstände in einem Wasserversorgungsunternehmen</b> Alison Flynn, Jacobs and United Utilities, UK
10:30- 10:50	<b>Die Notwendigkeit, die Sanierungsrate von Wasser- und Abwassersystemen zu beschleunigen</b> Pekka E. Pietilä, Tampere University of Technology, Finnland	12:40- 13:00	<b>Instandsetzung der Sendai Abwasserbeseitigung nach dem großen Erdbeben in Japan und Maßnahmen der Katastrophenvorsorge für die Zukunft</b> Kamimasa Kato, Stadt Sendai, Japan
10:50- 11:10	<b>Wie viele Daten sind genug? Finanzoptimierung der Ausgaben für die Zustandsbeurteilung zur Unterstützung von Rohraustauschentscheidungen</b> Kevin Laven, Echologics, Kanada	13:00- 13:20	<b>Aufbau und Einsatz des Kläranlagennetzes in Kobe City</b> Hidenobu Wakimoto, Stadt Kobe, Japan
11:10- 11:20	<b>Diskussion</b>	13:20- 13:30	<b>Diskussion</b>
11:20- 11:40	<b>Pause</b>	13:30- 15:00	<b>Pause</b>



## Donnerstag, 17.05.2018

### Session 4: Überflutungen in städtischen Einzugsgebieten und Klimawandel - Smarte Strategien und Reaktionen

Moderator: *Iain Blackwell (UK), Yosuke Matsumiya (JSWA)*



### Session 5: Nationale und städtische Ansätze für einen widerstandsfähigen Wasser- und Abwasserbereich

Moderation: *Florin Arimia, EWA, Boryana Dimitrova, EWA*



### Session 6: Widerstandsfähigkeit – Strategische Katastrophenbereitschaft und Reaktion

Moderator: *Johannes Lohaus (EWA Secretary General) und Eileen O'Neill (WEF Executive Director)*

15:00-15:20 **Keynote: Klimawandel und Wasserressourcen: Die Forderung nach smarten Strategien und Innovationen für den Katastrophenschutz**  
*Prof. Patrick Willems, Universität Leuven, Belgien*

15:20-15:40 **Überflutungsschutz – "DWA-Audit", ein Instrument für einen integrierten Ansatz der Kommunen**  
*Dr. Friedrich Hetzel, DWA, Deutschland*

15:40-16:00 **Wie kann ein verlässliches und widerstandsfähiges Hochwassermanagement für Oberflächengewässer aussehen?**  
*James Webber, University of Exeter, UK*

16:00-16:20 **Demo-Studie zur Verwendung der Technologie eines Regenwassermanagements zur Reduzierung von Hochwasserschäden aufgrund lokalen Starkregens**  
*Shinichiro Oki, METAWATER Co., Ltd, Japan*

16:20-16:40 **Evaluierung der Widerstandsfähigkeit von Städten und den dazugehörigen Dienstleistungen und deren Kaskadeneffekten bei Hochwasserszenarien**  
*Prof. Filipa Ferreira, University of Lisbon, Portugal*

16:40-17:00 **Wie man Köln fit gegen Sturzfluten macht**  
*Marc Daniel Heinz, Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR, Deutschland*

17:00-17:20 **Abschlussdiskussion**

9:30-09:50 **Keynote: Stärkung der Wasserresilienz in San Fransisco, Kalifornien**  
*Karen Kubick, Kommission der Stadtwerke in San Francisco, USA*

09:50-10:10 **Analyse und Bestimmung der Widerstandsfähigkeit der Wasserversorgung: Entwicklungen im Vereinigten Königreich**  
*Dr. Colin Fenn, Hydro-Logic Services International Ltd, UK*

10:10-10:30 **Seismische Retrofitting-Maßnahmen für Abwasserbauwerke in Tokyo**  
*Chizuru Tanaka, Amt für Kanalisation, Tokyo, Japan*

10:30-10:50 **Integrierte Planung der Widerstandsfähigkeit - Städtekooperation zur Bewertung von Überflutungsrisiko und der Benefits von Minderungsmaßnahmen**  
*Christian Nyerup Nielsen, Ramboll, Dänemark*

10:50-11:10 **Vergleich von Schwachstellen bei semizentralen Wasserwiederverwertungssystemen und zentralen Abwassersystemen im Fall Qingdao, China**  
*Martin Zimmermann, ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung GmbH, Deutschland*

11:10-11:20 **Diskussion**

11:20-11:40 **Pause**

11:40-12:00 **Keynote: Methoden zur Optimierung für nachhaltige Abwasserbehandlungssysteme bei Bevölkerungsrückgang**  
*Takeshi Isikawa, Nationales Institut für Land- und Infrastrukturverwaltung (NILM), Japan*

12:00-12:20 **Sind wir vorbereitet? Entwicklung und Bewertung der Planung einer Notfall-Wasserversorgung**  
*Lisa Bross, Universität der Bundeswehr, München, Deutschland*

12:20-12:40 **Wege zur Anpassung der Widerstandsfähigkeit für das kurz- und langfristige Management städtischer Abwasseranlagen**  
*Seyed Sadr, University of Exeter, UK*

12:40-13:00 **Abwasser-Resilienzplanung**  
*P.E., PMP Prathivadi Kishen, Sewer Authority Mid-Coastside, USA*

13:00-13:20 **Umwandlung von Klärschlamm in Festbrennstoff - Ein Projekt der Stadt Osaka zur Gestaltung einer recyclingorientierten Gesellschaft und zur Vermeidung globaler Erwärmung**  
*Tsuyoshi Sanjo, Osaka City, Japan*

13:20-13:30 **Diskussion und Schlusswort**

13:30-13:40 **Verkündung der nächsten gemeinsamen WEF-EWA-JSWA Conference (vom JSWA Executive Director)**

# Angebote für Gruppen

## DWA-Verbändestand, Eingang West

### Studierende und Delegationen

Studierendengruppen sowie ausländische Delegationen sind herzlich dazu eingeladen, am DWA-Verbändestand für ein Informationsgespräch vorbeizukommen. Neben allgemeinen Informationen über den Verband freuen wir uns über einen fachspezifischen Austausch, abgestimmt auf die Bedürfnisse der Teilnehmer. Neben dem DWA-Bildungsprogramm bieten wir ein umfangreiches Regelwerk der Wasserwirtschaft, Fach- und Lehrbücher und verschiedenste Software an. Von der Planung von Kläranlagen über den Betrieb von Talsperren und Hochwasserschutz vereint die DWA Experten aus allen Bereichen der Branche. Auch eine Guided Tour vermitteln wir sehr gerne für Sie. Nutzen Sie die Gelegenheit und vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



**Nachwuchskräfte und Studierendengruppen melden sich bei:** Herr Rainer Berg, Tel.: +492242 872-112, E-Mail: [berg@dwa.de](mailto:berg@dwa.de)

**Ausländische Delegationen vereinbaren einen Termin mit:** Herr Roland Knitschky, Tel.: +492242 872-214, E-Mail: [knitschky@dwa.de](mailto:knitschky@dwa.de)

## Raum B13, oberhalb der Halle B1

### Versammlung der „Jungen DWA“

Donnerstag, 17.05.2018, 12:30 – 15:30 Uhr

Auf dem Jahrestreffen tauschen sich die jungen DWA-Mitglieder über aktuelle und geplante Aktivitäten der Jungen DWA aus. Zur Jungen DWA gehören alle DWA-Mitglieder bis zum Alter von 35 Jahren. Zu diesem Treffen sind auch junge Fachleute, die kein DWA-Mitglied sind und sich für dieses Netzwerk interessieren, herzlich eingeladen.

## Raum B21, oberhalb der Halle B2

### Einführung in die „Deutsche Wasserwirtschaft“

**Infoveranstaltung für ausländische Delegationen**  
**Vortragssprache: Englisch**

Sie sind neu in der Branche oder kommen aus dem Ausland und möchten einen Überblick über die „Deutsche Wasserwirtschaft“ erhalten?

Dann sind Sie bei uns in den richtigen Händen. Wir bitten um formlose Anmeldung für die Termine. Kommen Sie mit größeren Gruppen oder haben Sie Interesse an weiteren Sprachen? Dann fragen Sie uns sehr gerne an.

Es erwartet Sie ein Überblick über Wasserressourcen und die Umsetzungen von technischen Standards im Trink- und Abwassersektor. Von der Finanzierung und Organisation, bis hin zu Fachkräften und der Gesetzgebung, lernen Sie die Struktur der deutschen Wasserwirtschaft kennen. Deutschland hat ein föderales System mit drei Verwaltungsebenen. In der Vielfalt entsteht Kreativität, aber auch Verwirrung – wir vermitteln Klarheit für unsere ausländischen IFAT Gäste, Nachwuchskräfte und Quereinsteiger.



Montag, 14.05.2018	11:00-12:30 Uhr 16:00-17:30 Uhr
Dienstag, 15.05.2018	10:00-11:30 Uhr 16:00-17:30 Uhr
Mittwoch, 16.05.2018	10:00-11:30 Uhr 16:00-17:30 Uhr
Donnerstag, 17.05.2018	10:00-11:30 Uhr 16:00-17:30 Uhr

**Information und Anmeldung:** Herr Roland Knitschky . Tel.: +49 2242 872-214 . Fax: +49 2242 872-135 · E-Mail: [knitschky@dwa.de](mailto:knitschky@dwa.de)



# 17. Young Water Professionals' Programme DWA-JOBCENTER

## 17. Young Water Professionals' (YWP) Programme

Das Young Water Professionals' Programme bietet Studierenden und Berufseinsteigern unter 35 Jahren aus dem In- und Ausland die Chance, sich mit der deutschen Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft auf der IFAT in München vertraut zu machen. Außerdem erweitern sie während des Programms ihr Netzwerk und lernen deutsche und internationale Unternehmen kennen.

Inzwischen haben fast 800 internationale junge Ingenieurinnen und Ingenieure aus über 60 Nationen das Young Water Professionals' Programme wahrgenommen.

Es wird dieses Jahr erneut von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) unterstützt. Durch die Unterstützung der Wilo-Foundation können die Gewinner der University Challenges 2017, die auf den Auslands-IFATs stattfanden, am Programm in München teilnehmen.

Die Teilnahme am Programm ist kostenpflichtig.

**Information:** Frau Himani Karjala · Tel.: +49 2242 872-244 · Fax: +49 2242 872-135 · karjala@dwa.de



**I DWA-Verbändestand, Eingang West**

**I DWA-Gemeinschaftsstand, Halle B2**

## DWA JOBCENTER

An den beiden DWA-Ständen im Eingangsbereich West und in der Halle B2 finden alle Akteure der Wasser- und Abwasserwirtschaft passende Stellenangebote. Ein umfangreiches Angebot bietet Ingenieuren, Meistern und Fachkräften die Möglichkeit sich branchenspezifisch zu informieren und einen neuen Karriereweg einzuschlagen. Aktuelle Stellenanzeigen finden Sie bereits heute auf dem DWA-Stellenmarkt unter [www.dwa.de/jobs](http://www.dwa.de/jobs) oder in der App DWAjobs (für Android und iOS).

14. bis 18. Mai, 9.00 bis 18.00 Uhr



**Information:** Herr Christian Lange . Tel.: +49 2242 872-129 . Fax: +49 2242 872-151 · E-Mail: [lange@dwa.de](mailto:lange@dwa.de)

# LIVE-DEMOS

## Atrium, Eingang West

### WORLD WATER SKILLS & WATER SKILLS GERMANY

[Berufswettbewerbe]

Zum vierten Mal beweisen die Fachkräfte für Abwassertechnik und diejenigen, die gerade noch in der Ausbildung dazu sind, ihr Können!

Unter den neu geschaffenen Marken „WORLD WATER SKILLS“ für die Kläranlagen- und Kanal-Profis und den „WATER SKILLS GERMANY“ für die Azubis gibt es wieder die unterschiedlichsten Aufgaben für unsere Teilnehmer.

Neben der bekannten Simulation eines Schachteinstieges und der Prozesskontrolle einer Kläranlage dreht sich an der Station zur Wartung und Instandhaltung dieses Jahr alles um das Rührwerk. Auch die Station zu dem Gebiet Messen-Steuern-Regeln stellt die Teilnehmer vor eine neue Herausforderung.

Beobachten Sie die spannenden Wettbewerbe im Atrium hinter dem Eingang West von Montagnachmittag bis Donnerstag und feuern Sie unsere Wettstreiter eifrig an!

**Dienstag, 15.05.2018 17:30 Uhr Siegerehrung WATER SKILLS GERMANY (Azubis)**

**Donnerstag, 17.05.2018 17:30 Uhr DWA-Stand EW Siegerehrung WORLD WATER SKILLS (Kläranlagen-/und Kanalprofis)**

**Information:** Frau Ann-Kathrin Bräunig · +49 2242 872-240 · braeunig@dwa.de · www.dwa.de/berufswettbewerbe



## Eingang West

### 2<sup>nd</sup> WORLD UNIVERSITY CHALLENGE



Auf der diesjährigen IFAT findet die zweite **World University Challenge (WUC)** statt. Studierende haben die Chance, in unterschiedlichen Disziplinen ihr Können in der Entwicklung von Strategien zur nachhaltigen Nutzung der Ressource Wasser unter Beweis zu stellen. Die Sieger der Auslands-IFATs können dank der Wilo-Foundation teilnehmen.

**Integriertes Wasserressourcen Management:** Hier geht es um eine Infrastruktur in Bezug auf die Wasser-, Abfall- und Energiewirtschaft, die mit Hilfe einer fiktiven Landschaft und den DWA-Umweltkarten kreiert werden soll.

**Messen – Steuern – Regeln:** Die Studierenden müssen die Steuerung und das Messen in Abflüssen und Kläranlagen an einem Modell vorführen. (Gefördert von Festo Didactic SE und ADIRO Automatisierungstechnik GmbH)

**Aqua Republica Serious Game:** Mit Hilfe eines Computer-Planspiels soll der Zusammenhang zwischen Wassernutzung, sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung sowie ökologischer Nachhaltigkeit simuliert und bearbeitet werden. (Gefördert von DHI)

**Virtual Reality:** Unter Anwendung einer VR-Brille sollen die Studierenden Fehler auf einer virtuellen Kläranlage erkennen und diese benennen können. (Gefördert von Festo Didactic SE und ADIRO Automatisierungstechnik GmbH)

Mit dem Hochschulwettbewerb fördert die DWA junge Talente und macht Unternehmen auf qualifizierte Nachwuchskräfte aufmerksam.

**16. Mai, 9:30 bis 17:00 Uhr (17:00 Ehrung Tagessieger)**

**17. Mai, 9.30 bis 16:30 Uhr (16:30 Ehrung Tagessieger)**

**17. Mai 17:00 Uhr Ehrung Gesamtsieger auf dem DWA-Verbändestand im Eingang West**



**Information:** Frau Himani Karjala · +49 2242 872-244 · karjala@dwa.de · en.dwa.de/en/university-challenge.html

# DWA-Stände

## Eingangshalle West (EWE.1)

### DWA-Verbändestand

Der DWA-Verbändestand bietet eine gute Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit der DWA und befreundeten Verbänden. Die DWA informiert Sie über neue Projekte, Produkte und Dienstleistungen. Blättern Sie in den Neuerscheinungen des DWA-Regelwerks und anderen Fachpublikationen im DWA-Bookstore. Testen Sie Ihr Abwasserwissen mit einer Lern-App direkt am Stand. Erleben Sie den Rundgang über eine Kläranlage mit einer Virtual-Reality-Brille. Oder lassen Sie sich von unseren Bildungs-Experten individuell zu Ihren Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten beraten.

Der am Stand eingerichtete Meeting-Point ist Ihre Anlaufstelle für Kurzvorträge z. B. „Technisches Sicherheitsmanagement“ (TSM), „QR-Code Abwassertechnik“ oder „Rohrstatik - die neue englische Übersetzung des DWA-A 161“.

Und als besondere Überraschung wartet ein kompletter VW-Bus auf Sie am DWA-Stand. Was es damit genau auf sich hat, erfahren Sie auf der IFAT.

Kommen Sie spontan oder buchen Sie heute schon Ihre persönlichen Gesprächs- oder Präsentationstermine unter [info@dwa.de](mailto:info@dwa.de). Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Mitaussteller



Information: Frau Sabrina Menzel · Tel.: +49 2242 872-116 · Fax: +49 2242 872-135 · E-Mail: [menzel@dwa.de](mailto:menzel@dwa.de)

## Halle B2

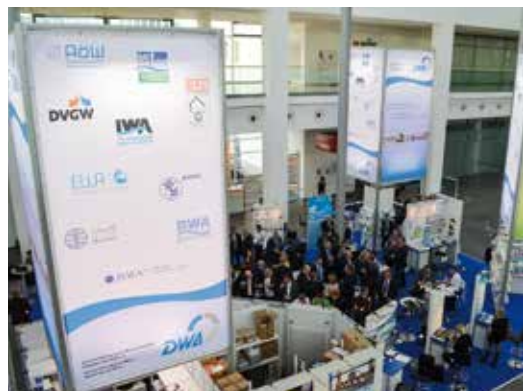
### DWA-Gemeinschaftsstand (B2, 127/226)

Persönliche Information aus erster Hand – auch in Zeiten des Internets ist dies unverzichtbar. Der DWA-Gemeinschaftsstand in Halle B2 bietet Möglichkeiten zu persönlichen Gesprächen mit der DWA und ihren Mitausstellern. Die Firmen informieren Sie über ihren neuen Produkte und Dienstleistungen. Am Meeting-Point informieren Aussteller und die DWA in Kurzvorträgen über interessante Themen aus der Wasser- und Abwasserwelt.

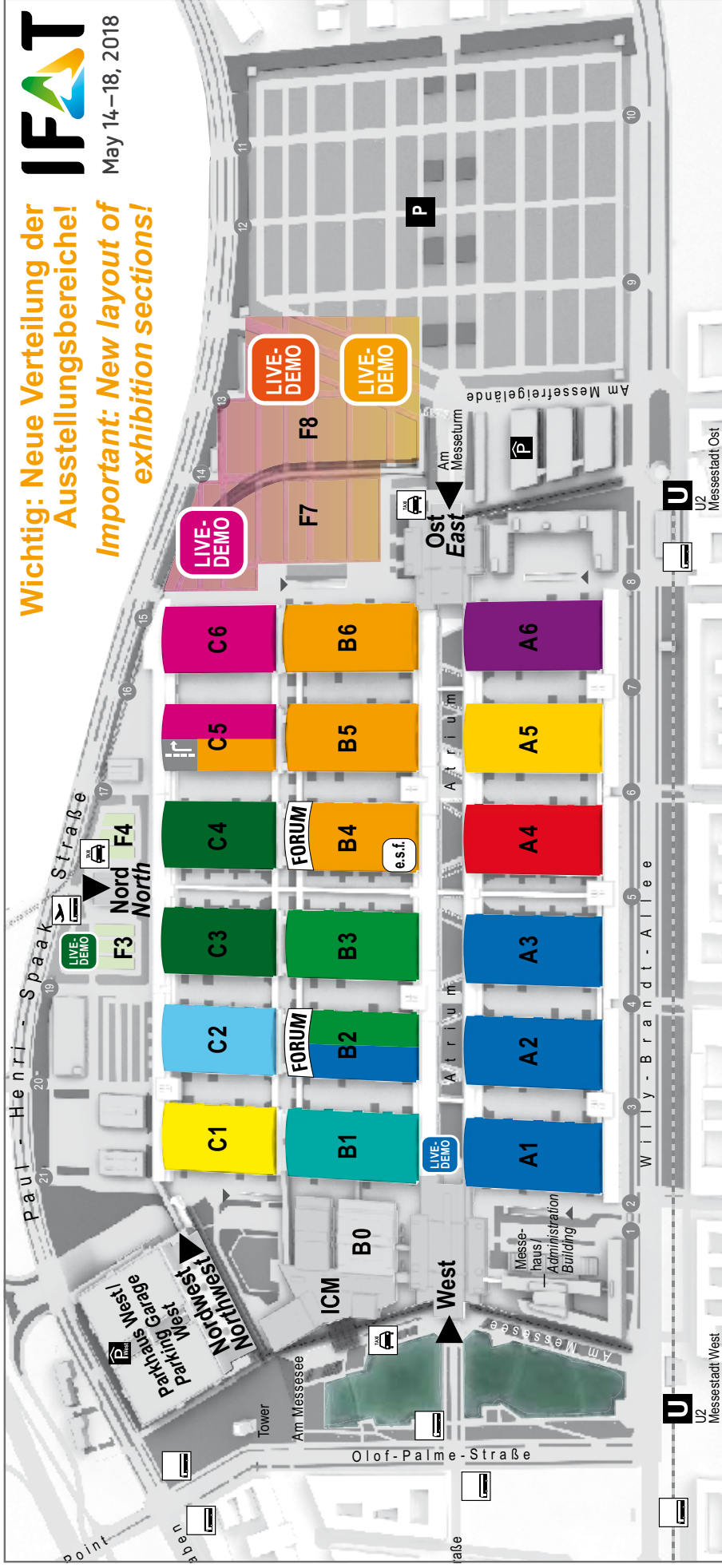
Unsere Mitaussteller



Information: Frau Sabrina Menzel · Tel.: +49 2242 872-116 · Fax: +49 2242 872-135 · E-Mail: [menzel@dwa.de](mailto:menzel@dwa.de)



**Wichtig: Neue Verteilung der Ausstellungsgebiete!**  
**Important: New layout of exhibition sections!**



### Ausstellungsspektrum / Exhibition sectors

- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik / Analyse- und Labortechnik
- Process measuring and control technology / Analysis and laboratory techniques
- Armaturen / Fittings
- Bau und Instandhaltung von Wasser- und Abwassermetzen
- Construction and maintenance of water supply and sewerage systems
- Pumpen / Pumps
- Leitungen, Rohre und Kanäle / Ducts, pipes and sewers

- Anlagenbau zur Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung / Wasser- und Brunnennbau
- Construction of water and wastewater treatment plants / Hydraulic engineering and well construction
- Fahrzeuge und Aufbauten / Straßenreinigung, Straßenbetriebs- und -wintendienst
- Vehicles and superstructures / Street cleaning, maintenance and winter road services
- Abfallbehandlung und Recycling / Rückgewinnung, Aufbereitung und Verwertung von Sekundärrohstoffen / Altstoffsanierung und Bodenauflerung
- Refuse treatment and recycling / Recycling, conditioning and utilization of secondary raw materials / Decontamination of old sites and soil treatment
- Abfallsammlung und -beförderung / Refuse collection and transport

- Energiegewinnung aus Sekundärrohstoffen und Abfällen / Abgas- und Abluftreinigung, Luftreinhaltung
- Generating energy from secondary raw and waste materials / Flue-gas scrubbing and air extraction, air-pollution control
- Dienstleistungen – Abfallverwertung und -entsorgung / Beratungs- und Ingenieurleistungen / Informationstechnik
- Waste recycling and disposal services / Consulting and engineering services / Information technology
- Freigeleände F3 / F4 / Open-air area F3 / F4
- Freigeleände F7 / F8 / Open-air area F7 / F8
- e.s.f. / experience science.future.
- Nachhaltigkeit im Straßenbau / Sustainability in Road Construction

- Live-Demonstrationen / Live demonstrations**
- Water Skills – Berufswettbewerbe (DWA) und Leitungsbau Challenge (DVGW/rbv)
- Water Skills—Professional Competitions (DWA) and Pipe Fitting Challenge (DVGW/rbv)
- Wasseraufbereitung und Hochwasserschutz (THW) / Water Treatment and Flood Control (THW)
- Truck in Action (VAK)
- Altfahrzeug-Demontage (BDSV) / End-of-Life Vehicle Recycling (BDSV)
- Praxistage: Biomasse und Mineralik Aufbereitungstechnik (VDMA) / Demonstration Days: Biomass and Mineral Preparation Technology (VDMA)